

PAPAGEIEN, AUFGEPASST!

NRW-Piraten! **Widerliche Diskussion** **über Sex mit Tieren**



**Piraten-
Chef Michele
Marsching will
weiter offen
über alles
debattieren**

**Von F. ESSER
und B. SACK**

Köln – Bei den Piraten kann jeder seine Meinung sagen. Aber diese hier ist einfach geschmacklos: Es geht um Sex mit Tieren!

In ihren Internet-Foren debattiert die Partei seit Wochen über den Umgang mit Tiersex („Zoophilie“). Auch Mitglieder des Pro-Tiersex-Vereins „ZETA“ mischen in der offe-

nen Diskussion mit, sprechen sich u.a. für das „Eindringen mit dem Geschlechtsteil in das Tier“ aus.

EKELHAFT!

Dann schlug der Sprecher des NRW-Arbeitskreises Tiererschutz, Carsten Knorr (27), auch noch vor, ZETA offiziell anzuerkennen.

Das löste die Wut der Tierschützer aus. Im Netz brach ein „Shitstorm“ los, eine wütende Lawine von Emails und Kommentaren in Foren und bei Facebook.

Am Montag trat Knorr zurück. Der Politik-Student zu BILD: „Alles mein Fehler. Die Piraten lassen sich von keinem Verband vor den Karren spannen. Und die meisten Piraten lehnen Zoophilie ab.“

Ist es wirklich nützlich, die absurdesten Debatten öffentlich zu führen? NRW-Piratenchef Michele Marsching: „Klar, solange gibt für den Moment negative Publicity. Aber dass die Debatte von Zeta unterlaufen war, ist doch nur aufgefallen, weil sie völlig offen war.“